

Medienmitteilung

Luzern, 13. September 2016

Finanzielle Steuerung und Kontrolle in KMU: Neues Instrument zur Selbstevaluation

Die Hochschule Luzern hat zusammen mit dem Business-Software-Anbieter Sage die Online-Plattform «KMU-Benchmark» entwickelt. Diese ermöglicht kleinen und mittleren Unternehmen, ihre Steuerungs- und Kontrollmassnahmen im Finanzbereich selber zu überprüfen und auszuwerten sowie eigene Auswertungen mit jenen von anderen KMU zu vergleichen. Ebenso bietet die Plattform Hilfsmittel, um die finanzielle Unternehmensführung effektiver zu gestalten. Der «KMU-Benchmark» steht allen KMU kostenlos zur Verfügung.

Seit der Revision des Aktienrechts 2012 sind viele KMU in der Schweiz formal nicht mehr dazu verpflichtet, ein internes Kontrollsystem (IKS) zu führen. Deshalb startete das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern vor zwei Jahren ein Projekt, um die Eigenkontrolle von kleineren und mittleren Unternehmen im Rahmen einer guten Corporate Governance zu fördern. Zusammen mit dem Business-Software-Anbieter Sage und weiteren Praxispartnern entwickelte das Projektteam die Online-Plattform «KMU-Benchmark», die allen KMU kostenlos zur Verfügung steht. Sie ermöglicht den Unternehmen, ihre Massnahmen, mit denen sie ihren Betrieb steuern und kontrollieren, eigenhändig zu evaluieren. Das Projekt wurde von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) des Bundes finanziell unterstützt.

Optimierungspotenzial erkennen und Effizienz erhöhen

Auf der Plattform werden die Firmen unter anderem gefragt, ob Sicherheitskopien der Daten erstellt werden, eine Unterschriftenregelung existiert und kontrolliert wird, ein Zugriffsschutz auf Personal- und Lohndaten besteht, der IT-Support jederzeit gewährleistet ist, Prozesse dokumentiert werden und Stellvertretungen definiert sind. «Ziel ist es, dass die KMU mehr Transparenz bezüglich ihrer finanziellen Steuerung und Kontrolle erhalten und die Schwächen und Risiken eruieren können», sagt Controlling-Experte und Projektleiter Stefan Renggli von der Hochschule Luzern. Gleichzeitig ermöglicht der «KMU-Benchmark», die eigene Auswertung mit jenen von anderen KMU ähnlicher Grösse und gleicher Branche zu vergleichen.

Werden Lücken in der Eigenkontrolle aufgedeckt, erhalten die Unternehmen Empfehlungen, wie sie ihre Unternehmensführung verbessern können. Dafür stehen ihnen zusätzlich spezifische Faktenblätter und Checklisten zur Verfügung. Die Analyse auf der Plattform kann beliebig oft wiederholt werden, damit die KMU die eigenen Fortschritte überwachen können. «Die neue Plattform ist ein schweizweit einzigartiges Evaluierungstool. Es erlaubt KMU, Risiken abzufedern, um ihr Business noch sicherer und nachhaltiger zu führen», sagt Marc Ziegler, Country Manager bei Sage Schweiz.

Best-Practice-Modell als Grundlage

Die Plattform «KMU-Benchmark» basiert auf einem Best-Practice-Modell, das die Hochschule Luzern im Rahmen des Forschungsprojekts erarbeitete. Dafür analysierte das Team bei den am Projekt beteiligten Unternehmen, mit welchen Instrumenten die finanzielle Führung organisiert und von welchen Faktoren diese beeinflusst wird. Zudem wurden Management-, Geschäfts- und Supportprozesse in Bezug auf bestehende Kontrollen und das Risikomanagement analysiert. «Basierend auf diesen Erkenntnissen konnten wir definieren, welche Elemente ein internes Kontrollsystem enthalten soll, damit ein KMU kostengünstig und wirksam seinen Finanzbereich steuern und kontrollieren kann», sagt Stefan Renggli.

Ab sofort steht die Plattform «KMU-Benchmark» allen KMU kostenlos zur Verfügung:
www.kmu-benchmark.ch.

Kontakt für Medienschaffende:

Hochschule Luzern – Wirtschaft

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

Stefan Renggli, Projektleiter

T +41 41 757 67 38, E-Mail: stefan.renggli@hslu.ch

Hochschule Luzern

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. 6'000 Studierende absolvieren ein Bachelor- oder Master-Studium, über 4'400 besuchen eine Weiterbildung. Die Hochschule Luzern ist die grösste Bildungsinstitution in der Zentralschweiz und beschäftigt 1'600 Mitarbeitende. www.hslu.ch